



Psychosoziales Zentrum für traumatisierte Geflüchtete Neu-Ulm e.V.

---

## ***Neues aus dem psz neu-ulm***

### ***Rundbrief und Rückblick 2022 - 2023***

*Liebe Freund\*innen, Kolleg\*innen und Unterstützer\*innen,*

ein kräftezehrendes Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Was das Weltgeschehen betrifft, folgte eine Schreckensmeldung der anderen. Die aktuelle Vielzahl an Krisen und Kriegen ist kaum zu ertragen und raubt vielen Menschen die Zuversicht. Man weiß oftmals nicht mehr, wo man denn hinschauen soll – humanitäre Katastrophen werden durch neue aus der Berichterstattung verdrängt und gar nicht mehr wahrgenommen. Nie zuvor seit dem zweiten Weltkrieg waren so viele Menschen gezwungen, ihre Heimat zu verlassen. Laut einem Bericht des UN-Flüchtlingshilfswerks UNHCR sind weltweit 110 Millionen Menschen vertrieben. Ende 2022 waren 19 Millionen Menschen mehr auf der Flucht als noch Ende 2021 – dies entspricht einem Anstieg von 21 Prozent, Tendenz steigend.

Dazu kommt ein immer raueres Klima in der Gesellschaft. Die Wahlerfolge rechter Parteien schockieren, noch sprachloser machen die Versuche der etablierten Parteien, mit blankem Populismus gegen deren Erfolge zu bestehen. Die Frage, wo das hinführt, kann einen entmutigen.

Denn hinter den Zahlen stecken Menschen. Einzelschicksale von Frauen, Männern und Kindern. Menschen, die vor Kriegen flüchten, die in ihrem Herkunftsland nicht „ins System passen“, die sich politisch engagieren und für ihre Menschenrechte eintreten oder die aufgrund von Geschlecht, Religion, Sexualität oder Herkunft diskriminiert werden. Die verfolgt werden, verhaftet wurden, gefoltert wurden, die um ihr Leben fürchten und zu einer Flucht gezwungen sind, auf der sie oftmals erneut Fürchterliches erleben oder miterleben.

Wir sind daher unglaublich dankbar und glücklich, dass wir als psz neu-ulm in den vergangenen Monaten eine Entwicklung erleben durften, deren Tempo uns selbst erstaunt hat!

---

Psychosoziales Zentrum für traumatisierte Geflüchtete Neu-Ulm e.V.  
[mail@psz-neu-ulm.com](mailto:mail@psz-neu-ulm.com) | Tel: 01765 999 78 30  
Postanschrift:  
Winterstr. 10, 89233 Neu-Ulm

Bankverbindung:  
Volksbank Ulm-Biberach eG  
IBAN: DE39 6309 0100 0317 9390 09  
BIC: ULMVDE66



Psychosoziales Zentrum für traumatisierte Geflüchtete Neu-Ulm e.V.

---

### ***Unser Werdegang bisher***

<b><i>Okt 2021</i></b>	Beginn ehrenamtliche Beratung im Ankerzentrum NU und Kooperation mit Diakonie/TAFF in deren Räumen in der Gartenstraße in Neu-Ulm
<b><i>Juni 2022</i></b>	Gründungsversammlung unseres Vereins mit dem Ziel, ein Psychosoziales Zentrum (PSZ) für traumatisierte Geflüchtete in Neu-Ulm aufzubauen und zu betreiben
<b><i>Juli 2022</i></b>	Anmeldung im Vereinsregister, Beantragung der Mitgliedschaft im Diakonischen Werk Bayern und damit der Trägerschaft durch die Diakonie Erstes hauptamtliches Beschäftigungsverhältnis mit Johanna Zeitler als Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
<b><i>Sept 2022</i></b>	Beginn muttersprachliches Gruppenangebot von ukrainischen Therapeutinnen auf Honorarbasis für Kinder aus der Ukraine mit begleitenden Elternterminen in Zusammenarbeit mit TAFF und der Friedenskirche Neu-Ulm
<b><i>Nov 2022</i></b>	Überlassung eines Beratungsraumes in einer Gemeinschaftsunterkunft in der Eckstraße durch die Regierung von Schwaben
<b><i>April 2023</i></b>	Zweites hauptamtliches Beschäftigungsverhältnis mit Simone Lehner als Sozialarbeiterin, Einstellung einer Kunsttherapeutin als Honorarkraft
<b><i>Juni 2023</i></b>	Start einer wöchentlichen Sprechstunde im „AnKER“-Zentrum Neu-Ulm
<b><i>Juni-Juli 2023</i></b>	Psychoedukative Gruppe mit einer Geflüchtetenklasse an der Berufsschule Neu-Ulm
<b><i>Juli 2023</i></b>	Besetzung einer weiteren hauptamtlichen Stelle mit Susanne Hensel als Psychologin, Beginn ehrenamtliche Mitarbeit eines psychologischen Psychotherapeuten
<b><i>August 2023</i></b>	Bezug eigener Räumlichkeiten in der Augsburgener Straße 23-25 in Neu-Ulm als Mieter und Mitglied im „Haus der Nachhaltigkeit“
<b><i>Oktober 2023</i></b>	Schulung unserer Sprach- und Kulturmittler*innen für die Übersetzung im therapeutischen Setting
<b><i>Januar 2024</i></b>	mit Maria Biedermann wird eine weitere Psychologin das Team der Hauptamtlichen verstärken

---

Psychosoziales Zentrum für traumatisierte Geflüchtete Neu-Ulm e.V.

[mail@psz-neu-ulm.com](mailto:mail@psz-neu-ulm.com) | Tel: 01765 999 78 30

Postanschrift:

Winterstr. 10, 89233 Neu-Ulm

Bankverbindung:

Volksbank Ulm-Biberach eG

IBAN: DE39 6309 0100 0317 9390 09

BIC: ULMVDE66



Psychosoziales Zentrum für traumatisierte Geflüchtete Neu-Ulm e.V.

---

## ***Unsere Vision, als kleiner Kreis von Engagierten ein PSZ im Landkreis Neu-Ulm aufzubauen, wurde Realität!***

All das war möglich durch großes Wohlwollen und Entgegenkommen unserer Kooperationspartner, durch das Einfügen in ein breites Netzwerk mit lokalen Fachkräften und Engagierten in der Flüchtlingshilfe und nicht zuletzt durch die vertrauensvolle Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender, die alle an das Projekt geglaubt haben und unser Anliegen mittragen, Menschen zu helfen, die unverschuldet in Not geraten sind. Allen Unterstützerinnen und Unterstützern wollen wir hier von Herzen **Danke** sagen!

Bisher konnten wir finanzielle Förderungen durch die **UNO Flüchtlingshilfe**, das Akutprogramm des Bundesfamilienministeriums (**BMFSFJ**), das **Diakonische Werk Bayern** und den **Freistaat Bayern** einwerben, die die Jahre 2022 und 2023 großteils abgedeckt haben und teilweise in 2024 weiterlaufen. Als Partner in einem großen Verbund innerhalb des Diakonischen Werks Bayern haben wir eine **Förderung durch die EU beantragt**. Hier hoffen wir auf eine Zusage, die aufgrund einer dreijährigen Förderperiode (2024 bis 2026) Stabilität in das ansonsten fragile Finanzierungsgeflecht mit einjährigen Projektlaufzeiten bringen würde.

## ***Wen haben wir erreicht?***

Mit unseren Angeboten konnten wir in **Einzeltherapie, Gruppenangeboten** und der **Anker-Sprechstunde** bis jetzt **knapp 100 Klientinnen und Klienten** erreichen, die Hauptherkunftsländer sind aktuell Afghanistan, Irak, Türkei und die Ukraine.

Sowohl die Zahlen, als auch die Geschichten der Menschen zeigen, wie wichtig die Arbeit der PSZ ist. Eine dieser Geschichten, die exemplarisch für das Leid vieler anderer steht, möchten wir Ihnen vorstellen:

Der Name des Klienten ist zu seinem Schutz nicht genannt; auf Details, die Rückschlüsse auf seine Identität zulassen, wird verzichtet. Herr M. hatte als knapp 20-jähriger in seinem Herkunftsland ein nicht-eheliches Verhältnis mit einer Frau, das aufgedeckt wurde. Er musste die Ermordung seiner Partnerin nach Scharia-Recht mit ansehen und erhielt die übliche Strafe durch schwerste körperliche Misshandlung. Im Anschluss musste er vor der Verfolgung durch

---

Psychosoziales Zentrum für traumatisierte Geflüchtete Neu-Ulm e.V.  
[mail@psz-neu-ulm.com](mailto:mail@psz-neu-ulm.com) | Tel: 01765 999 78 30

Postanschrift:  
Winterstr. 10, 89233 Neu-Ulm

Bankverbindung:  
Volksbank Ulm-Biberach eG  
IBAN: DE39 6309 0100 0317 9390 09  
BIC: ULMVDE66



Psychosoziales Zentrum für traumatisierte Geflüchtete Neu-Ulm e.V.

---

die Familie der vom IS ermordeten Frau fliehen. Auf dieser Flucht, die bis zur Ankunft in Deutschland über vier Jahre dauerte, war seine Leben wiederholt bedroht und er war schwerer körperlicher Gewalt ausgesetzt. Nach wie vor ist seine Herkunftsfamilie großem Druck ausgesetzt.

Wir begleiten Herrn M., der eine komplexe posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) und mehrere psychiatrische Komorbiditäten entwickelte, bei seinem Weg aus Verzweiflung und Selbstvorwürfen. Dies beinhaltet regelmäßige Psychotherapie mit traumatherapeutischem Fokus, Beratung und Begleitung im Asylverfahren (der Antrag des Klienten wurde vom BAMF abgelehnt), Zusammenarbeit mit dem behandelnden niedergelassenen Psychiater und psychosoziale Unterstützung bei der Bewältigung des Alltages.

Herrn M. ist es inzwischen gelungen, trotz der weiterhin belastenden Symptome einen Deutschkurs mit B1 abzuschließen, er ist dabei, in einem B2 Sprachkurs seine Deutschkenntnisse weiter zu verbessern. Seine Hoffnung, sich so weit zu stabilisieren, dass er 2024 eine Ausbildung beginnen kann, erscheint berechtigt, wenn man die Entwicklung des letzten Jahres betrachtet.

Für Menschen wie Herrn M. lohnt sich unser Einsatz. Für sie machen wir weiter. Trotz all unseres Einsatzes zur Einwerbung von Projektfinanzierungen decken die Fördergelder den Betrieb des Zentrums nicht vollständig ab und wir sind auf Spenden angewiesen.

***Wir freuen uns, wenn Sie uns weiter unterstützen!***

*Herzliche Grüße*

Richard Zeitler und Inka Kiefert als Vorstände des Vereins  
Johanna Zeitler, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Traumatherapeutin  
für das Team des psz neu-ulm

---

Psychosoziales Zentrum für traumatisierte Geflüchtete Neu-Ulm e.V.  
[mail@psz-neu-ulm.com](mailto:mail@psz-neu-ulm.com) | Tel: 01765 999 78 30  
Postanschrift:  
Winterstr. 10, 89233 Neu-Ulm

Bankverbindung:  
Volksbank Ulm-Biberach eG  
IBAN: DE39 6309 0100 0317 9390 09  
BIC: ULMVDE66